

Kleine Jodler gross im Stoss

Kradolf. Zehn Gruppen mit rund 250 Kinderjodlern traten am Samstag in der Kradolfer Mehrzweckhalle zu einem Nachwuchstreffen auf die Bühne. Die vielen Besucher staunten über ein beachtliches Jodler-Niveau des Nachwuchses.

Rudolf Käser

Seit einigen Jahren haben auch die Jodler erkannt, dass der Jodler-Nachwuchs frühzeitig ausgebildet werden muss. Zum dritten Mal lud deshalb der Nordostschweizerische Jodlerverband NOSJV zu einem Kinderchortreffen ein. Der Jodelklub Klein-Rigi Schönenberg-Kradolf übernahm die Organisation aufgrund einer Anfrage des Verbandes.

Konzentriert und auch gut

Der Jodelklub Klein-Rigi sagte für die Organisation des Anlasses auch deshalb zu, weil er gleichzeitig am Abend seinen Unterhaltungsabend durchführte. Dadurch sei auch die Organisation etwas einfacher geworden, erwähnte das Vorstandsmitglied, die bekannte Jodlerin Uschi Kessler. «Wir stellten den Kindern lediglich gesponserte Getränke und Wienerli zur Verfügung, mussten aber keine Übernachtungen organisieren, da alle noch am gleichen Tag wieder nach Hause reisten.» Gekommen sind die zehn Gruppen aus dem Thurgau mit den Thurgauer Spatzen, im Weiteren überwiegend



Die «Thurgauer Spatzen» bewiesen in Kradolf, dass regelmässiges Üben Früchte bringt.

Bild: kä

Kinder aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell, aber auch aus den Kantonen Zürich und Baselland. Dabei erfreuten sich die vielen Besucher an einem bereits guten Können des Jodler-Nachwuchses. «Wir führen regelmässig alle ein bis zwei Wochen die Nachwuchs-Jodler der Thurgauer Spatzen zusammen, um gezielt zu proben», erwähnte Dirigentin Carina Felix aus Buchackern.

Auffallend war, dass sich auf der Kradolfer Bühne wesentlich mehr Mädchen

als Knaben zeigten. Dabei ist das bei den Erwachsenen Chören meistens genau umgekehrt. Einige Chöre, auch die Thurgauer Spatzen, wiesen beachtliche Stärken an Nachwuchsjodlern, oft sogar bis 40 Jungjodlerinnen und -jodler, auf.

Jodler gesucht

Interpretiert wurden traditionelle Jodellieder, aber auch bereits modernere und solche Stücke von bekannten Jodelkomponisten wie neben anderen von Adolf

Stähli. Auch das gemeinsame Schlussstück, von allen 250 Kindern gesungen, «Öbers Aelpli» gehört zu den bekannten Kompositionen. Die Jodelklubs benötigen Nachwuchs. Nach dem Anlass in Kradolf zu schliessen, hätte es genug junge Jodelwillige. Doch wenn sie ins jugendliche Alter von 14 bis 18 Jahren kommen, fehlt ein Jodler-Angebot. «Wir sollten etwas für Jugend-Jodelchöre organisieren und bemühen uns darum», erwähnte Carina Felix.